

# DJK-Info



Die aktuelle Vereinszeitschrift  
der Handballabteilung der DJK  
Grün-Weiß Essen-Werden/  
Heidhausen 1924

Monat  
Mai 2024  
Ausgabe 74





## Inhalt

<b>Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer des Werdener Handballs .....</b>	<b>3</b>
<b>Bollerwagenumzug in Werden - DJK ist beim Karneval dabei</b>	
<i>von Rolf Hitzbleck.....</i>	<i>5</i>
<b>Die 1. Herrenmannschaft</b>	
<i>von Lucas Jachens .....</i>	<i>6</i>
<b>Die 1. Damenmannschaft</b>	
<i>von Inci Abdic .....</i>	<i>9</i>
<b>Die 2. Damenmannschaft</b>	
<i>von Steffi Risch.....</i>	<i>12</i>
<b>Die A-Jugend</b>	
<i>von Inci Abdic .....</i>	<i>13</i>
<b>B-Jugend wird ungeschlagener Meister 23/24</b>	
<i>von Inci Abdic und Lucas Jachens.....</i>	<i>16</i>
<b>Die C-Jugend</b>	
<i>von Hannes Kemper.....</i>	<i>17</i>
<b>Die männliche D-Jugend</b>	
<i>von Sandra Sommer, Inci Abdic und Lucas Jachens.....</i>	<i>18</i>
<b>Die E-Jugend</b>	
<i>von Patricia Domeau.....</i>	<i>19</i>
<b>Die F-Jugend</b>	
<i>von Patricia Domeau.....</i>	<i>20</i>
<b>Neu im Team: Nora Katthöfer.....</b>	<b>21</b>
<b>Über den Zaun geschaut: Im Interview mit Valentine Alexi</b>	
<i>von Rolf Hitzbleck.....</i>	<i>22</i>

## Impressum

---

Herausgeber:

DJK-Grün-Weiß Essen Werden/Heidhausen  
1924 e. V.

Redaktion:

Rolf-D. Hitzbleck  
(Redaktionsleitung,  
Graphikdesign und Layout)

Anschrift:

Rolf-D. Hitzbleck,  
Viehauer Berg 36, 45239 Essen,  
Tel.: 40 67 57  
E-Mail: rolf@hitzbleck.net

**OPTIK**  
**HANDRICK**



Am Schwarzen  
Fischlaker Str. 4 45239 Essen  
Tel.: 0201/4087544  
Fax: 4087546



## Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer des Werdener Handballs,

---

das erste Quartal des grün-weißen Jubiläumsjahrs 2024 ist bereits vorüber – mit drei großen Events.

Zum ersten Event haben wir uns im Jugendzentrum Werden zum Rudelgucken des Auftaktspiels der Handball-Heim-EM getroffen und durften einen grandiosen Sieg unserer Nationalmannschaft feiern. Im Februar belebten junge und alte grün-weiße Jecken mit Bollerwagen und Kamellen den Umzug in der Werdener Altstadt und präsentierten unseren Sport und unsere Farben.

Der Super-Heimspieltag im März war ein tolles Event mit bunten Rahmenprogramm für Jung und Alt, tollem Sport und grandioser Stimmung in der Halle. Getragen von den Fans bezwangen die ersten Herren den Tabellenzweiten ETB und durften den erstmaligen Aufstieg in die neue Verbandsliga bejubeln.

Auch die zweiten Herren sind klar auf Aufstiegskurs, auch wenn die Entscheidung voraussichtlich erst am letzten Spieltag fallen wird.

Vor dem Saisonabschluss und den Qualifikationsspielen unserer Jugend im Löwental am ersten Maiwochenende, findet bereits Ende April eine grün-weiße Jugendfahrt ins Sportzentrum Hachen statt – ein weiteres Highlight der diesjährigen Eventserie.

Am 2. Juni stehen die ganz Kleinen zwischen 3 und 6 Jahren im Fokus und dürfen das Kinderbewegungsabzeichen (Kibaz) im Löwental machen.

Unser großer Dank gilt den Eventorganisatoren und den vielen Unterstützern für euer grandioses Engagement für unsere Gemeinschaft. Viele weitere Events werden folgen und ihr dürft Euch bereits Samstag, 17. August, rot im Kalender anstreichen für das Highlight unseres Jubiläumsjahrs: Bundesligahandball zwischen TUSEM Essen und Eintracht Hagen im Löwental mit anschließender großer Party. Wir freuen uns auf viele weitere schöne Momente im grün-weißen Jubiläumsjahr.

Eure Abteilungsleiter Kosta, Sebastian & Malte

FÜR LENNART.

FÜR SAMIRA.

Stell Dir vor:

UND FÜR DICH!

FÜR SERKAN.

FÜR MARC.

FÜR CHRISTINE.

FÜR ANTONIO.

Mehr Informationen unter: [www.sparda-west.de/deinebank](http://www.sparda-west.de/deinebank)

**Sparda-Bank West eG**  
Kruppstraße 41, 45128 Essen  
Willy-Brandt-Platz 8, 45127 Essen  
Telefon: 0211 23 93 23 93

**Sparda-Bank**

**Die Deine Bank.**



## Bollerwagenumzug in Werden - DJK ist beim Karneval dabei

von Rolf Hitzbleck

Der Wettergott und der Karnevalsgott hatten sich abgesprochen: In diesem Jahr wurde der Bollerwagenumzug in Werden weder durch Corona noch durch schlechtes Wetter abgeblasen.

Am Morgen, als ich gegen neun Uhr durch die leeren und auch von Autos befreiten Straßen fuhr, traf ich nur auf einige wenige Ordnungshüter. Eine Dame in Blau hatte gerade einem nicht des Lesen mächtigen BMW-Fahrer einen kleinen Karnevalsgruß hinter die Scheibe geklemmt. Ein anderer Bediensteter ließ mich wissen, dass es heute sehr zivil zugehe: Letztes Jahr standen 5 Auto auf den abgesperrten Gesteigen, dieses Jahr waren es (bisher) nur drei.

Als ich kurz vor 11 zu den Jecken stieß, die sich bei der Gruppe 21 Ecke Heckstraße/ Dückerstraße versammelt hatten, nieselte es zwar ganz leicht vor sich hin, aber das tat der guten Stimmung keinen Abbruch. Von alt bis

jung war alles vertreten: Von der 1. Herrenmannschaft bis hinunter zu den Jugendlichen gab erwartungsvolle und frohe Gesichter und prall gefüllte Säcke mit Süßigkeiten. Die Zahnärzte in und um Werden brauchen sich keine Gedanken um ihre Zukunft zu machen.

Ziemlich pünktlich um 11.11 Uhr setzte sich der Zug langsam in Bewegung und schob sich vorbei an begeisterten Menschenmassen zuerst durch die Heckstraße, um beim Reiseland Reisebüro in die Joseph - Breuer Straße abzubiegen. Auch hier säumten hunderte Schaulustige den Weg, mit ausgestreckten Armen und Taschen, um die Kamelle aufzufangen. Weiter ging es in die Körholzstraße, um von dort in die Grafenstraße einzubiegen.

Am Ende waren alle der Meinung: „war mal wieder ein großer Spaß!“

Dann bis zum nächste Mal mit Helau und Alaaf





## Die 1. Herrenmannschaft

*von Lucas Jachens*

---

Die 1. Herren der DJK Grün-Weiß-Werden sicherte sich in der Saison 2023/2024 frühzeitig das Ticket für die Verbandsliga 24/25 – musste jedoch auch einige Tiefschläge einstecken.

Zunächst gelang es dem Team, eine überragende Hinrunde zu spielen und trotz einiger berufsbedingter Ausfälle von Spiel zu Spiel die Punkte einzusammeln. Nur gegen den jetzigen Tabellenführer aus Velbert wurden Punkte liegen gelassen, jedoch überzeugte die Mannschaft ebenfalls mit einem starken Spiel. Völlig überraschend konnte mit drei Minuspunkten dann auch noch die Wintermeisterschaft eingefahren werden. Nach ein paar Wochen Pause erwischten die Grün-Weißen allerdings einen Fehlstart im neuen Jahr und verloren neben einem Unentschieden gleich viermal mit einem

Tor – äußerst bitter. Letztendlich konnte die Mannschaft jedoch auch dies verkraften und sicherte im Derby gegen den ETB den Aufstieg in die Verbandsliga vor überwältigender Heimkulisse.

Der gesamte Saisonverlauf spricht für eine unglaubliche Entwicklung des Teams. Spielertrainer Jachens: „Ich bin extrem stolz auf mein Team und sehe, dass wir einen großen Schritt nach vorne gemacht haben. Insbesondere die jüngeren Spieler haben so viele wichtige Momente zum ersten Mal auf dem Niveau erlebt - das sind ganz besondere Erfahrungen, die einen selbst und das Team menschlich und handballerisch weiterbringen.“ Bemerkenswert ist, dass die Erstvertretung vor allem gegen die drei Verbandsligaabsteiger Kettwig, Styrum und ETB nicht einen einzigen Punkt





abgegeben hat. In den sechs Spielen konnte nicht immer aus dem Vollen geschöpft werden, aber das Potenzial jedes einzelnen war definitiv zu erkennen und trug zu beeindruckenden Mannschaftsleitungen bei. Nun heißt es, die Saison möglichst als beste Essener Mannschaft abzuschließen und sich

dann mit dem gesamten Team auf die Verbandsliga mit vielversprechenden Neuzugängen vorzubereiten.

Vielen Dank an alle Fans und Unterstützer für die tolle Unterstützung von der Tribüne. Das war diese Saison wirklich der absolute Wahnsinn!

# SEIBEL



Dächer ■ Fassaden ■ Dachbegrünungen ■ Photovoltaik



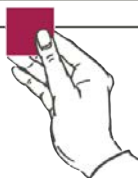
Seibel Bedachung GmbH · Prinz-Friedrich-Str. 22 · 45257 Essen · 0201-8601230 · info@seibel-essen.de

*Ihr Fliesenleger*

# SCHROEDER

Meisterbetrieb  
GmbH

Tel.: 0201-49 36 81  
Fax: 0201-49 44 51  
Tiergarten 3  
45239 Essen



Beratung und Verkauf  
Verlegung von Wand- und Bodenfliesen  
Mosaik, Marmor und Granit  
Reparaturen



WO  
**SPORTLER**  
IN BESTER  
NACHBARSCHAFT SIND.

Der Allbau unterstützt zahlreiche Sportler-  
Innen und Sportvereine in unserer Stadt.

[allbau.de/sportsponsoring](http://allbau.de/sportsponsoring)

Isabelle Zwingmann (VC Allbau Essen) und Max Rendschmidt  
(dreifacher Olympiasieger und mehrfacher Kanu-Weltmeister)





## Die 1. Damenmannschaft

*von Inci Abdic*

Der Auftakt zur Rückrunde in der Landesliga ist geglückt. Nur gegen die Top-Favoritinnen auf den Aufstieg, die bis dahin ungeschlagenen Damen von VeRuKa, gab es mit 26:28 eine denkbar knappe Niederlage. Erst in den letzten Minuten neigte sich das Glück auf die Seite der Duisburgerinnen. Konnte der VeRuKa Trainer auf eine volle Bank zurückgreifen, so saßen auf der HSG-Auswechselbank nur zwei Wechselspielerinnen. Zum Ende hin war auch deshalb die Luft raus. Dieses Spiel untermauerte dennoch den Trend bei den Damen der HSG-Phönix/Werden.

Die Mannschaft hat sich auf und neben der „Platte“ sehr positiv entwickelt. Mehrere Faktoren sind dafür verantwortlich: Da sind zum einen die beiden Jungtalente Lia Domeau und Jill Samson, die sich sehr gut ins Spiel einbringen und Akzente setzen. Zum anderen harmonisiert auch das Torhüterinnen-Duo Susann Gittke und Sarah Flender, beide geben der Abwehr Sicherheit. Drittens: Im Angriff zählt der Rückraum der HSG mit

Fabienne Tewes, Jennifer Majic und Charlotte Falke mit zu den besten der Liga. Lisa Berking und Kim Fischer sind echte Leistungsträger. Lisa auf Linksaußen und Kim als erstklassige Allrounderin. Am Kreis wird sie unterstützt von Vero Engel, die vom SV Heißen zur HSG gewechselt ist. Auch Hilde Museiko steht mit ihrer einzigartigen Art jede Woche auf der rechten Außenbahn parat. Vanessa Gumz (Schulterverletzung) und Hannah Rosner (Studium) stehen momentan leider nicht zur Verfügung.

Nicht zuletzt ist auch die zweite Mannschaft für den Erfolg der Ersten mit verantwortlich. Sie füllen immer wieder den kleinen Kader auf und fügen sich nahtlos ein. Das alles lässt hoffen, dass zum Ende der Saison ein Tabellenplatz herauskommt, der für den Aufstieg in die Verbandsliga reicht. Wenn die Mannschaft sich etwas wünschen dürfte, dann wären das einige Neuzugänge, damit die positive Entwicklung nicht jäh zu Ende geht.



### Relax-Sessel

Bezug Stoff Aster Blume beige, Holzfuß Eiche bianco, manuelle Verstellung von Sitz und Rücken durch Körperdruck, Sitzhöhe ca. 46 cm, Sitztiefe ca. 53 cm. Bezug: 100% Polyester. MI69134 233 212 0634

Große Stoff- und Lederauswahl gegen Mehrpreis!



VORTEILSPREIS

449.-

Abholpreis

Wählen Sie aus vielfältigen Möglichkeiten: \* gegen Mehrpreis

- Grundausstattung: Manuelle Verstellung von Sitz und Rücken durch Körperdruck.
- Komfortausstattung\*  
1- oder 2-motorisch, 1- oder 2-motorisch mit Aufstehhilfe (bis 110 kg belastbar), manuelle Kopfteilverstellung, Fußteilverlängerung + 7 cm mehr Liegelänge, Berührungssensor für Aufstehhilfe.
- 3 Ergonomien: S, M, L - jeweils extra belastbar bis 110 kg.



Extra belastbar bis 110 kg

Wählen Sie aus vielen sinnvollen Funktionen und Zubehör gegen Mehrpreis.

S



- Sitztiefe: ca. 53 cm
- Sitzbreite: ca. 48 cm
- Sitzhöhe: ca. 44 cm

M



- Sitztiefe: ca. 53 cm
- Sitzbreite: ca. 48 cm
- Sitzhöhe: ca. 46 cm

L



- Sitztiefe: ca. 53 cm
- Sitzbreite: ca. 48 cm
- Sitzhöhe: ca. 48 cm



Aufstehhilfe gegen Mehrpreis.

399.-

Berührungssensor gegen Mehrpreis.

99.-

24 STUNDEN ONLINE:

Über 6500 Artikel unter: [www.moebel-rehmann.de](http://www.moebel-rehmann.de)

inter living

# Rehmann

IHRE GROSSE  
EINRICHTUNGSWELT  
IN VELBERT!

Möbel für mich gemacht

Direkt an der A44  
Ausfahrt Velbert/Wülfrath!



Rehmann & Söhne GmbH • Flandersbacher Weg 2 • 42549 Velbert • Öffnungszeiten: Mo. – Sa. 10 – 19 Uhr • Tel. 02051/96400 Anzeig 09/19



## Die 2. Damenmannschaft *von Steffi Risch*

---

Die 2. Damen spielte diese Saison wieder in der Bezirksoberliga im bergischen Kreis. Wir haben einige Spiele leider mit 2 oder 3 Toren verloren, wo man hoffte, diese im Rückspiel wieder gut zu machen. Wir mussten im Laufe der Saison 3 Spielerinnen aufgrund von Studium und Job ziehen lassen

und versuchen zu ersetzen. So kamen einige Spielerinnen zu längeren Einsätzen. Der Kampfgeist war immer zu spüren und selbst wenn man verloren hatte, tat das der Laune keinen Abbruch. Wir beenden die Saison im Mittelfeld und sind gespannt wie es weitergeht.





## Die A-Jugend

von Inci Abdic

---

Die vergangene Saison lässt sich für uns A-Jugendliche im Rückblick als eine wichtige Lektion begreifen: Man kann zwar als Spieler, als Mannschaft, sogar als Team, ein großes Potenzial haben, doch erfolgreich ist man nur, wenn man dieses Potenzial auch im entscheidenden Moment verwirklicht.

Doch fangen wir am Anfang an: In den ersten beiden Saisonspielen führen wir zwei ziemlich eindeutige Niederlagen ein und dafür gab es klare Gründe: Zwar waren ein paar Spieler aus der B-Jugend nachgerückt, weshalb wir eine stabile Mannschaftsbasis aufstellen konnten, doch ohne weitere Unterstützung aus der B-Jugend wären wir nicht auswechselfähig, teilweise nicht spiel-

fähig gewesen. Somit hatten unsere Trainer die schwierige Aufgabe, aus zwei Mannschaften ein Team aufzustellen.

Diese Situation hatte aber auch etwas sehr Positives: Bei einigen der B-Jugendlichen handelt es sich um wahre Nachwuchstalente. So schlugen wir beim 3. Saisonspiel Mettmann II haushoch und gewannen damit gemeinsam an Selbstbewusstsein. Im Anschluss spielten wir auf Augenhöhe gegen Cronenberg und MTG Horst, wobei wir in beiden Spielen zur Halbzeit verdient führten. Wir kämpften bis zum Schluss, doch es mangelte uns insgesamt an Durchhaltevermögen und einem sicheren, gemeinsamen Spiel, weshalb wir diese beiden Duelle letzt-





endlich leider knapp verloren. Allerdings konnten wir nach diesen bitteren Niederlagen an unseren Sieg gegen Mettmann II anknüpfen, dessen Mannschaft in einem hartnäckigen Zweikampf erneut den Kürzeren zog, womit Mettmann II einen klaren Leistungsfortschritt, vielmehr aber wir die Fähigkeit zum Durchhalten und Zurückkämpfen unter Beweis stellten.

Wir befanden uns auf einem Aufwärtstrend und schlugen uns wacker gegen die Favoriten Huttrop und Vohwinkel. Es galt, in den nächsten Partien gegen Cronenberg und MTG endlich wichtige zwei Punkte mitzunehmen. Doch natürlich, wie konnte es auch anders sein, trafen uns Krankheitsfälle und so traten wir jeweils angeschlagen in die Halle. Bei beiden Spielen handelte es sich

um wahre Handball-Krimis, die so sicherlich kein Zuschauer von zwei A-Jugenden erwartet hätte. Die Partien wurden dieser Bezeichnung nicht nur aufgrund des Spielverlaufs, sondern auch mit dem Ergebnis von jeweils Unentschieden gerecht. So nahmen wir zwar tatsächlich zwei Punkte mit, doch waren trotzdem enttäuscht, weil wir klar vor Augen hatten, wie wenig zu zwei gewonnenen Spielen gefehlt hatte.

Und offenbar hätten wir diese uneingeschränkten Erfolgserlebnisse gebraucht, da wir im darauffolgenden Spiel einen miserablen Handball gegen Mettmann II an den Tag brachten. Als wir zur Halbzeit in die Kabine gingen, führten wir sogar, und trotzdem war jeder unzufrieden. Wir bauten zu wenig Druck im Angriff auf, ließen zu große Räume in der Verteidigung offen

Haustechnik · Heizungs- und Wartungsdienst  
Sanitäre Anlagen · Elektro-Installation



Werner  
Stöbener

45239 Essen-Heidhausen  
Wintgenstraße 1  
Telefon 40 35 88 · Fax 40 55 67  
Internet: <http://www.stoebener.de>



und waren insgesamt nicht auf einer Wellenlänge. Und trotz all dem führten wir. Diese Situation stellte schon bei vergangenen Spielen ein Problem dar, welches unser Trainer Freddy seinerzeit (hier im Zuge der Medienkonformität ein wenig abgeändert) treffend beschrieb: „Ich möchte, dass wir endlich alles aus uns rausholen, weil wir jede Mannschaft in dieser Liga schlagen können.“ Doch leider gelang uns diesmal ein Durchhalten nicht. Wir hatten ein klares Umsetzungsproblem dabei, alles zu geben. Trotz des gemeinsamen Trainierens und dem stetigen Einsatz unserer Trainer spielten wir zu wenig als ein Team. Mit der zwar knappen, aber verdienten Niederlage gegen die Mannschaft, die wir indiskutabel zu besiegen und auch zuvor immer besiegt hatten, war ein Nerv getroffen.

Dabei handelte es sich um einen Rückschlag, von dem wir uns nicht mehr erholten: Die Saison neigte sich bereits dem Ende zu, es gab weitere, zumeist krankheitsbedingte Ausfälle, weshalb wir ein Spiel sogar absagen mussten, und so verloren wir auch die letzten beiden Spiele gegen Vohwinkel. Ferner der Krankheitsfälle sind zwei Spiele, eins davon gegen ältere Spieler, verständlicherweise nicht für jeden B-Jugendlichen an jedem Wochenende machbar, was es auch den Trainern praktisch unmöglich machte, mit einem festen Kader zu planen und das Teamspiel in der Drucksituation voranzubringen.

Unser letztes Saisonspiel gegen Cronenberg, für einige von uns unser letztes Jugendspiel, folgte diesem Trend. Zwar trainierten wir regelmäßig gemeinsam und sind eine Mannschaft aus talentierten Handballern, doch am Spieltag bewiesen wir uns zu selten als ein Team. Und wer nicht als Team spielt, der gewinnt im Handball keine Spiele. Daran können auch die herausragendsten Einzelaktionen des besten Jugendoffensivspielers, die stärksten Einzeldefensivmanöver und die spektakulärsten Einzelparaden letztendlich nur wenig ändern.

Und trotz eines wenig ruhmvollen 5. von 6 Plätzen hatte und hat unser Trainer Recht mit dem, was er zu uns sagte: Wir konnten vielen Gegnern lange die Stirn bieten und zeigten mehrfach, dass wir gegen jede Mannschaft das Zeug zum Sieg in uns trugen. Letztendlich schafften wir es aber nicht oft genug, als Einheit aus Angriff und Verteidigung 60 Minuten lang unser Spiel zu spielen. Für viele A-Jugendliche war diese, leider wenig von Erfolg gekrönte, die letzte Jugend-Saison und für noch mehr B-Jugendliche heißt es von nun an, offiziell in der A-Jugend zu spielen. Und auch wenn vieles nicht so lief, wie man es sich nach hartem Training verdient hatte und sich zusätzlich die Wege vieler erstmal nicht mehr auf dem Feld kreuzen werden, so steht trotzdem eines fest: Unsere A-Jugendlichen werden jede Mannschaft in ihrer Liga schlagen, wenn sie ihr Potenzial entfalten und als Team auf die Platte treten.



## B-Jugend wird ungeschlagener Meister 23/24

*von Inci Abdic und Lucas Jachens*

Die B-Jugend der DJK Grün-Weiß-Werden bestritt am Samstag den 17.03.24 das letzte Saisonspiel gegen den Niederbergischen HC. Ein weiteres Spiel, wo die Junglöwen ihr Können und ihre gute Entwicklung erneut unter Beweis stellen konnten. Das heimische Löwental war schon gut gefüllt und die Stimmung nach der Einlaufzeremonie vielversprechend. Die gegnerische Mannschaft ließ sich davon wenig beeindrucken und führte nach wenigen Minuten 2:4. Das Spiel entwickelte sich in den ersten 10 Minuten zu einem temporeichen Angriffsspiel (6:7). Nach dem anfänglichen „Beschnuppern“ war das grün-weiße

Löwenrudel nicht mehr zu stoppen. In den nächsten Minuten legten sie einen 10:1-Lauf hin (16:8) und setzten sich zur Halbzeit auf 21:12 ab. Diese Führung bauten sie souverän in der zweiten Halbzeit aus und alle Spieler konnten ihr Talent noch einmal unter Beweis stellen. Die Mannschaft beendet die Saison mit einem 44:28-Sieg auf dem ersten Tabellenplatz. Das Trainerteam Inci Abdic und Lucas Jachens ist auf die sportliche und soziale Entwicklung der Mannschaft sehr stolz und freut sich, dass in der kommenden Saison sogar zwei B-Jugend-Mannschaften für die Grün-Weißen an den Start gehen.





## Die C-Jugend

von Hannes Kemper

---

Die Saison der C-Jugend von DJK Grün Weiß Werden war eine Achterbahnfahrt voller Höhen und Tiefen, geprägt von Kampfgeist und Teamgeist. Nach einer starken Vorrunde, die auf dem respektablen dritten Platz abgeschlossen wurde, startete das Team in die Kreisliga Aufbaugruppe 1. Hier begann eine Phase, in der trotz hartem Einsatz viele Spiele knapp verloren gingen. Doch gegen Ende der Saison gelang es der Mannschaft, diese knappen Duelle für sich zu entscheiden. Ein wesentlicher Faktor für den Erfolg war die Integration neuer Spieler, die das Team mit frischem Elan und Talent verstärkten. Ihre schnelle Anpassung und ihr Beitrag zur Mannschaftsdynamik trugen maßgeblich zum Erfolg bei. Sowohl die individuelle Entwicklung als auch die des gesamten

Teams verlief kontinuierlich positiv, was die Trainer mit Stolz und Zufriedenheit erfüllte. Im Training wurde besonderer Wert auf Vielseitigkeit gelegt, wobei regelmäßig neue Übungen ausprobiert wurden, um die Spieler in ihrer Entwicklung zu fördern. Dieser ganzheitliche Ansatz trug dazu bei, dass sich die Fähigkeiten jedes Einzelnen verbesserten und das Team als Ganzes zusammen wuchs. Trotz der Herausforderungen, denen sich die Mannschaft gegenüber sah, bewies sie immer wieder ihre Entschlossenheit und ihren Teamgeist. Die Saison mag Höhen und Tiefen gehabt haben, aber am Ende war es eine Zeit des Wachstums, der Zusammenarbeit und des Erfolgs für die C-Jugend von DJK Grün Weiß Werden.







## Die männliche D-Jugend

*von Sandra Sommer, Inci Abdic und Lucas Jachens*

Die männliche D-Jugend von GW Werden musste sich zu Beginn der Saison 2023/24 zunächst neu finden. Die Mannschaft setzte sich zur Hälfte aus Jungen des älteren und des jüngeren Jahrgangs zusammen. Sandra Sommer übernahm als Trainerin und wurde von den Jugendspielern Johannes und Mel unterstützt.

Die Junglöwen zeigten von Beginn an eine tolle Trainingsbeteiligung und konnten sich stetig verbessern. In den ersten Meisterschaftsspielen war das Team noch etwas verunsichert und musste sich in der neuen Konstellation erst zurechtfinden. Die Unsicherheit konnten die Jungs aber immer weiter ablegen und auch einige Spiele im Laufe der Hinrunde für sich entscheiden. In dieser

Zeit entwickelten sich die Spieler sowohl individuell als auch als Team weiter.

Aus beruflichen Gründen musste Sandra Sommer zur Rückrunde kürzer treten, weshalb Lucas Jachens und Inci Abdic die Mannschaft übernahmen. Das junge Team entwickelte sich menschlich und sportlich in der Rückrunde stetig weiter. Einige Spiele konnten souverän für Werden gewertet werden und die Saison könnte mit dem dritten Tabellenplatz abgeschlossen werden. Das Trainerteam ist insbesondere von der Lernbereitschaft und der Motivation der Mannschaft beeindruckt. Wir freuen uns auf die letzten drei Spiele der Saison und sind gespannt, wie sich der Nachwuchs weiterentwickeln wird.





## Erfolgreicher Saisonabschluss für die weibliche D-Jugend von Patricia Domeau

---

Die weibliche D-Jugend der DJK GWW D rundete ihre Saison am letzten Spieltag, dem 16. März, mit einem überzeugenden Sieg gegen Winfried Huttrop ab. Dieser Erfolg krönte die bemerkenswerten Leistungen der Spielerinnen über die vergangenen Monate hinweg und unterstrich ihre Entwicklung auf dem Spielfeld.

Diese junge Mannschaft, die erst im vergangenen Jahr mit vielen Anfängerinnen neu aufgestellt wurde, demonstrierte erneut, dass kontinuierliches Training sich auszahlt. Trotz anfänglicher Herausforderungen schafften es die Spielerinnen, sich in der Tabelle zu behaupten und landeten nicht auf den letzten Plätzen.

Als 10. von 12 Mannschaften schließen sie stolz und zufrieden ihre Saison ab.

Dieser Erfolg ist nicht nur eine Belohnung für die harte Arbeit der Mannschaft, sondern auch eine Motivation für kommende Herausforderungen. Trainerin, Patricia Domeau, und Eltern sind voll des Lobes für die Spielerinnen und betonen ihre stetige Entwicklung und ihren Teamgeist. Sie selbst sind hochmotiviert und freuen sich darauf, weiter hart zu arbeiten, um ihre Ziele zu erreichen. Mit diesem erfolgreichen Abschluss im Rücken blicken sie optimistisch in die Zukunft und sind fest entschlossen, ihren Weg weiterzugehen, egal welche Herausforderungen auf sie warten mögen.





## Die E-Jugend

*von Patricia Domeau*

Die E-Jugend-Mannschaft der GWW konnte in diesem Jahr mit einer beeindruckenden Leistung auf sich aufmerksam machen. Mit nur einer Niederlage in der Hinrunde sicherten sie sich einen respektablen zweiten Platz in der Tabelle. Diese junge Truppe, bestehend aus 12 Spielern, zeigte eine bemerkenswerte Geschlossenheit und Teamarbeit, die sie in die Meisterrunde führte.

Die Meisterrunde brachte natürlich neue Herausforderungen mit sich, denen sich das Team jedoch mit großem Kampfgeist stellte. Trotz der Schwierigkeiten gelang es ihnen, sich weiterhin gut zu behaupten. Ihr Ziel, den vierten Platz zu erreichen, ist in greifbare Nähe gerückt, und sie sind entschlossen, dieses Ziel zu erreichen.

Ein weiterer Höhepunkt der Saison wird das beliebte Beachhandball-Turnier im Juni sein, an dem die Mannschaft teilnehmen wird. Nach einer intensiven Saison wird dies eine fantastische Gelegenheit für die Spieler sein, ihre Fähigkeiten unter Beweis zu stellen und sich weiter zu entwickeln.

Die GWW E-Jugend hat in dieser Saison bewiesen, dass sie ein Team ist, das durch Zusammenhalt, Kampfgeist und Entschlossenheit herausragt. Mit ihrem Blick auf den vierten Platz und dem bevorstehenden Beachhandball-Turnier ist die Zukunft für dieses talentierte Team vielversprechend.



## Die F-Jugend

von Patricia Domeau

---

Erfolgreiche Saison für die F-Jugend Handballmannschaft der GWW-Werden

Die F-Jugend Handballmannschaft der GWW-Werden kann auf eine gelungene Saison zurückblicken. Mit einer durchgehenden Truppe von etwa 30 Kindern haben die jungen Sportlerinnen und Sportler in diesem Jahr viel gelernt und zahlreiche Fortschritte gemacht.

Obwohl die Koordination noch eine Herausforderung darstellt und es manchmal schwierig ist, an alles zu denken, haben die erfolgreichen Miniturniere gezeigt, dass sich die Mühe auszahlt. Langsam, aber sicher entwickelten sich die kleinen GWW-Löwinnen und Löwen zu einem eingespielten Team.

Ein bedeutender Meilenstein steht bereits vor der Tür: Ein Teil der Mannschaft wird in die E-Jugend aufsteigen und somit ihre ersten offiziellen Wettkämpfe bestreiten können. Dies ist ein aufregender Schritt, der

die harte Arbeit und das Engagement der Kinder und ihrer Trainer und Trainerin widerspiegelt.

Während sich einige Mitglieder verabschieden, um neue Herausforderungen anzunehmen, steht bereits eine neue Gruppe in den Startlöchern. Die frisch gegründete 5-jährige Gruppe zeigt bereits jetzt viel Potential und Motivation für die kommende Saison. Ihre Begeisterung und ihr Ehrgeiz sind ansteckend, und wir freuen uns schon jetzt darauf, ihre Entwicklung zu verfolgen.

Insgesamt kann die F-Jugend Handballmannschaft der GWW-Werden stolz auf ihre Leistungen sein und optimistisch in die Zukunft blicken. Wir sind gespannt darauf, zu sehen, was die kommenden Spielzeiten für diese talentierten jungen Athletinnen und Athleten bereithalten.





## Neu im Team: Nora Katthöfer



Name:	Nora Katthöfer
Position:	Kreisläuferin
Im Verein seit	Juni 2023
Bisherige Vereine:	-
Hobbys	Joggen, Reisen Handball Bier trinken
Job	Sozialarbeiterin in einer Wohngruppe f. Kinder





## Über den Zaun geschaut: Im Interview mit Valentine Alexi

von Rolf Hitzbleck



Kennengelernt habe ich Valentine bei einer Veranstaltung in Köln, die mein Sohn Christian ausgerichtet hatte: einer MASTERMIND LOUNGE. Hier treffen sich Unternehmer:innen zum Austausch.

Wir kamen ins Gespräch und sie erzählte mir von der Firma, die sie als CEO, altdeutsch als Geschäftsführerin, leitet.

Wir vereinbarten einen Interview-Termin, wo wir, um das Ganze aufzulockern, auch ein paar Fotos von der gut aussehenden jungen Dame zu machen.

Ich erfuhr, dass die gebürtige Wiesbaderin - sie bezeichnet sich selbst als Stadtkind - dort bis zum Abitur blieb, um dann in Koblenz Kulturwissenschaften zu studieren. Der Austausch mit anderen Kulturen begleitete

sie auch in den folgenden Jahren, wo sie als längere Stationen Argentinien, die USA und Spanien in das Buch ihres Lebens schreiben konnte.

In Jena schließlich vollendete sie ihre Masterarbeit und dann ging es auf Jobsuche.

War es Glück oder Fügung? Bei der Firma PrepLounge konnte sie als Trainee anfangen. Und den größten Teil der Zeit blieb sie der Firma treu. Denn während sie einen Abstecker zur REWE Group machte, wollten die Gründer ein neues Unternehmen aufbauen und haben sie angesprochen, ob sie wieder zurückkommen möchte. Zum Glück für sie und auch für die PrepLounge. Denn als sich die Vorgänger in der Geschäftsführung neuen unternehmerischen Herausforderungen stellen wollten, boten sie ihr den Posten der CEO an.

Wie wir aus den früheren Stadien ihres Lebens schon sehen konnten, gehört Langeweile nicht zum Lebensinhalt der 32-jährigen Hessin.

Aber was macht die PrepLounge eigentlich? Ich hatte relativ wenig Vorstellungen davon, also ließ ich mich gründlich aufklären: Im Endeffekt ist es eine Art Bootcamp für Bewerber von Beratungsfirmen wie McKinsey etc.

Dies geschieht nicht Live vor Ort, sondern ausschließlich über online-Sessions auf der speziell dafür zur Verfügung gestellten Plattform. Auf dieser können sich die Teilnehmer dann auch vernetzen. Logischerweise kam bei mir direkt die Frage nach Konkurrenz zwischen den Teilnehmern auf.



Aber Valentine meinte, dass solche Beraterfirmen durchaus auch mehrere neue Berater einstellen. Auf der Plattform wird auch Trainings- und Schulungsmaterial zur Verfügung gestellt.

Kann man die PrepLounge auch für andere Berufsgruppen nutzen?

Die Bewerbungsverfahren für Beraterfirmen laufen nach ihren Angaben immer nach einem ähnlichen Schema ab, was es für die PrepLounge ermöglicht, das Training gezielt auf die Bewerbungsgespräche auszurichten.

Aber der Gedanke, das Prinzip auf andere Berufsgruppen anzuwenden, ist schon vorhanden. Wir lassen uns überraschen.

Was sind die Höhen und Tiefen in der Firma? Valentine mag sehr das kollegiale Miteinander und die Harmonie der Mitarbeitenden in der Firma. Studentische Hilfskräfte sind zum Teil schon seit vielen Jahren in der PrepLounge integriert.

Zu den Tiefen gehört es, dass es auch mal Phasen gibt, in denen viel Unsicherheit herrscht (Corona, Ukraine-Krieg, Inflation) und da ist sie als Geschäftsführerin stark gefordert, um das Team zusammenzuhalten und kreative Ideen zu entwickeln, wie es mit dem Unternehmen trotzdem vorangeht. Sie sieht das aber eher als Herausforderung, denn nur mit Optimismus bekommt sie solche Situationen dann auch gemeistert.

Von ihrem manchmal doch recht stressigen Job erholt sich Valentine durch Sport, z.B. Yoga. Aber ich fand es schön, dass sie sich die Zeit genommen hat für das Interview und die Fotos.

Zum Schluss noch ein paar persönlichere Fragen:

- Was wünschst Du Dir für die Zukunft?

*Ich habe aktuell das Gefühl, dass die Stimmung im Land recht pessimistisch ist und wünsche mir, dass wir uns da nicht drin verlieren, sondern all die Herausforderungen angehen und etwas Positives daraus machen. Etwas mehr Macher-Mentalität und Optimismus würden uns da an einigen Stellen gut tun.*

- Was macht Dich richtig glücklich?

*Zeit in der Natur mit Freunden und Familie.*

- Was nervt Dich bei anderen Menschen am meisten?

*Ignoranz. Ich finde es super wichtig, Anderen zuzuhören und zu versuchen, sie zu verstehen.*

- Was ist Dein liebstes Reiseziel?

*Am liebsten immer eins, wo ich noch nicht war.*

- Welche Hobbys hast Du?

*Sport, Lesen, Backen und Gärtnern, insofern das auf meinem Balkon möglich ist.*

Vielen Dank für das Interview. Die PrepLounge findet ihr im Internet unter <https://www.preplounge.com>



*„Werte wahren, Gesundheit erhalten“  
bis ins hohe Lebensalter*

MÜLLER & LÜNING

ZAHNÄRZTE

- Implantologie ▪ Parodontologie ▪ Ästhetik
- Laserheilkunde

Mo. – Fr.

7.30 – 13.15 Uhr

14.00 – 18.00 Uhr

Sa.

9.00 – 12.00 Uhr



02 01 / 40 81 42

45239 Essen · Heidhauser Straße 62